

[Die Zahl der Opfer der russischen Angriffe auf Saporischschja ist gestiegen](#)

10.10.2022

Bei dem massiven Beschuss von Saporischschja am Sonntagabend, 9. Oktober, wurden mindestens 14 Menschen getötet. Die Arbeiten zur Beseitigung der Trümmer gehen weiter. Diese Daten wurden von Präsident Wolodymyr Selenskyj in einer traditionellen Videoansprache bekannt gegeben.

Das ist eine maschinelle Übersetzung eines Artikels aus der [Onlinezeitung Korrespondent.net](#). Die Übersetzung wurde weder überprüft, noch redaktionell bearbeitet und die Schreibung von Namen und geographischen Bezeichnungen entspricht nicht den sonst bei [Ukraine-Nachrichten](#) verwendeten Konventionen.

???

Bei dem massiven Beschuss von Saporischschja am Sonntagabend, 9. Oktober, wurden mindestens 14 Menschen getötet. Die Arbeiten zur Beseitigung der Trümmer gehen weiter. Diese Daten wurden von Präsident Wolodymyr Selenskyj in einer traditionellen Videoansprache bekannt gegeben.

„Mindestens 14 Menschen wurden durch russische Angriffe auf gewöhnliche Wohngebäude in Saporischschja getötet. Leider kann diese Zahl noch steigen. Die Räumung der Trümmer geht weiter. Mehr als 70 Menschen wurden verletzt, darunter 11 Kinder. Sie alle erhalten die notwendige Unterstützung. Hunderte von Familien sind obdachlos geworden. Eine der Raketen, eine schwere X-22-Antischiffsrakete, schlug in ein gewöhnliches neunstöckiges Wohnhaus ein und zerstörte den gesamten Eingangsbereich“, sagte das Staatsoberhaupt.

Unterdessen erklärte der Leiter der regionalen Militärverwaltung von Saporischschja, Olexander Staruch, dass eines der Opfer des Beschusses vom 6. Oktober in Saporischschja im Krankenhaus gestorben sei. Damit hat sich die Zahl der Opfer dieses russischen Terrorangriffs auf 20 erhöht.

„65 unschuldige Menschen sind in den letzten Tagen ums Leben gekommen: 32 Zivilisten starben am Grenzübergang, 20 in Wohnhäusern im Stadtzentrum und 13 auf der anderen Seite des Dnjepr“, resümierte der Gouverneur.

Übersetzung: **DeepL** — Wörter: 214

Namensnennung-Keine kommerzielle Nutzung-Weitergabe unter gleichen Bedingungen 3.0 Deutschland Sie dürfen:

- das Werk vervielfältigen, verbreiten und öffentlich zugänglich machen
- Bearbeitungen des Werkes anfertigen

Zu den folgenden Bedingungen:

Namensnennung. Sie müssen den Namen des Autors/Rechteinhabers in der von ihm festgelegten Weise nennen (wodurch aber nicht der Eindruck entstehen darf, Sie oder die Nutzung des Werkes durch Sie würden entlohnt).

Keine kommerzielle Nutzung. Dieses Werk darf nicht für kommerzielle Zwecke verwendet werden.

Weitergabe unter gleichen Bedingungen. Wenn Sie dieses Werk bearbeiten oder in anderer Weise umgestalten, verändern oder als Grundlage für ein anderes Werk verwenden, dürfen Sie das neu entstandene Werk nur unter Verwendung von Lizenzbedingungen weitergeben, die mit denen dieses Lizenzvertrages identisch oder vergleichbar sind.

- Im Falle einer Verbreitung müssen Sie anderen die Lizenzbedingungen, unter welche dieses Werk fällt, mitteilen. Am Einfachsten ist es, einen Link auf diese Seite einzubinden.
- Jede der vorgenannten Bedingungen kann aufgehoben werden, sofern Sie die Einwilligung des Rechteinhabers dazu erhalten.
- Diese Lizenz lässt die Urheberpersönlichkeitsrechte unberührt.

Haftungsausschluss

Die Commons Deed ist kein Lizenzvertrag. Sie ist lediglich ein Referenztext, der den zugrundeliegenden Lizenzvertrag übersichtlich und in allgemeinverständlicher Sprache wiedergibt. Die Deed selbst entfaltet keine juristische Wirkung und erscheint im eigentlichen Lizenzvertrag nicht.

Creative Commons ist keine Rechtsanwalts-gesellschaft und leistet keine Rechtsberatung. Die Weitergabe und Verlinkung des Commons Deeds führt zu keinem Mandatsverhältnis.

Die gesetzlichen Schranken des Urheberrechts bleiben hiervon unberührt.

Die Commons Deed ist eine Zusammenfassung des Lizenzvertrags in allgemeinverständlicher Sprache.